



Mirjana Stancic (Hg.)

Manes Sperber

KULTUR IST MITTEL, KEIN ZWECK

Hardcover, 368 Seiten, 125 x 205

ISBN: 9783701715534

€ 35,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 09.09.2010

Ein unbekanntes Werk von dem Autor der Trilogie "Wie eine Träne im Ozean" erblickt das Licht der Welt.

Das Erlebnis des Ersten Weltkrieges in Galizien und die darauffolgenden Jahre in Wien eröffneten Manès Sperber den Zugang zum Marxismus. Doch der junge Psychologe wollte sich nicht den Dogmen der KP beugen und so verfasste er im Jahr 1930 das bestechend klare Essay „Kultur ist Mittel, kein Zweck“. Bar jeglicher parteikonformen Engstirnigkeit philosophiert Sperber über die Phänomene des bestehenden Kulturbegriffs und deren Wirkung auf das Leben. Er analysiert die populäre Massenkultur, die Lebensbedingungen der Arbeiter in Deutschland und die Grundsätze der politischen Ökonomie. Brilliant geschrieben und voller jugendlicher Emphase stellte er sein Werk seinen Parteigenossen zur Diskussion. Ein spannendes Dokument aus einer Zeit, die durch die historischen Entwicklungen schon bald ihre po...

MIRJANA STANCIC (HG.)

geboren 1953 in Zagreb, ist Literaturwissenschaftlerin, Kritikerin und Schriftstellerin. Zahlreiche Publikationen, u. a. „Manès Sperber. Leben und Werk“ (2003). Zuletzt bei Residenz erschienen (Hrsg.): „Kultur ist Mittel, kein Zweck“ (2010).

MANES SPERBER

geboren 1905 in Galizien und verstorben 1984 in Paris, wurde durch die Romantrilogie „Wie eine Träne im Ozean“ (1961), eine Absage an den Kommunismus, weltberühmt. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Friedenspreis des deutschen Buchhandels (1983). „Kultur ist Mittel, kein Zweck“ ist Teil des Nachlasses von Manès Sperber im Österreichischen Literaturarchiv.